

Stargate - New Legend

Stargate - Fremde Welte

Von Seto_Kaiba

Kapitel 5: Ungewisse Zukunft

P5X-605 – Alpha Basis

Es war ein normaler Tag, während die Besatzung der Basis ihrer gewohnten Arbeit nachging. Da der Krieg gegen die Goa'uld schon Jahre zurücklag, war die Gefahr, welche von den Ori ausging, noch immer nicht ganz beseitigt worden, da es noch immer Anhänger des Ori-Kultes gab, die deren Kreuzzug fortführten, obwohl Adria sich in einem endlosen Kampf mit der Antikerin Morgan befand. Deswegen hatte man zum Schutz der Basis, nachdem ein SG-Team zufällig auf eine Gruppe von tollanischen Forschern gestoßen war und diese sich dann den Menschen angeschlossen hatten, modifizierte Ionenkanonen auf der Planetenoberfläche installiert. Die neue Version der Ionenkanonen hatte sich gegen die Mutterschiffe der Ori-Anhänger mehr als hilfreich erwiesen, wodurch diese Basis bis heute als ein sicherer Ort angesehen wurde.

Als ohne Vorwarnung die Chevrons auf dem Stargate aufleuchteten, fing eine Alarmsirene an zu heulen, während die diensthabende Offizierin „Unplanmäßige Aktivierung des Stargate. Ich wiederhole, unplanmäßige Aktivierung des Stargate.“ durch die Lautsprecher durchgab, während die Marines im Eiltempo ihre Schutzkleidung anlegten und sich dabei bewaffneten, bevor sie in den Stellungen, welche Rings um das Tor aufgebaut waren, in Deckung gingen, während man bei den Geschütztürmen die Maschinengewehre mit panzerbrechender Munition geladen und entsichert hatte. Nachdem das letzte Chevron aufleuchtete und das Wurmloch sich etabliert hatte, spannte sich die Soldaten an, als plötzlich „G.D.O. Kennung des SGC verifiziert, Alarmbereitschaft senken, ich wiederhole, Alarmbereitschaft senken.“ durch die Lautsprecher kam, atmeten die Soldaten auf und senkten die Waffen, doch was sie dann sahen, brannte sich in deren Gedächtnisse, als Scharen von Menschen durch das Tor kamen, von denen die meisten Verletzungen und Brandwunden aufwiesen. Als kurz darauf die stationierten Ärzte beim Gate angekommen waren, hatten einige Marine's, welche in Feldmedizin ausgebildet waren, angefangen sich um einige der Verwundeten zu kümmern, während immer mehr Menschen durch das Tor kamen. Als dann die letzte Gruppe durchgekommen war, brach die Verbindung auf einmal ab und das Stargate, sah so ruhig wie immer aus.

Da Beckett zu der letzten Gruppe gehört hatte, welche durch das Tor gekommen war,

sah er kurz zu dem Tor, welches kurz zuvor die Verbindung zur Erde geschlossen hatte und schluckte leise, als er an die Personen dachte, welchen nun der Fluchtweg abgeschnitten war. Da er Arzt war, konnte er sich solche Gedanken nicht erlauben und winkte den beiden Soldaten zu, die General La Croix trugen, ihm zu folgen. Sofort steuerte er einen der Offiziere an, die anscheinend versuchten die Lage wieder unter Kontrolle zu bekommen und auch zu erfahren, was auf der Erde vorgefallen war. „Colonel“ sprach er einen Offizier an, der sich darauf zu ihm umdrehte und ihn ansah und auch gleich erkannte. „Was kann ich für sie tun Doktor Beckett?“ fragte er dann Carson. „Sorgen sie dafür, dass man dem General unterbringt. Sie wurde durch eine ZAT betäubt und kann ich irgendwie helfen?“ sagte er zu dem Colonel, der kurz darauf die Bewusstlose musterte, bevor er einen der Marine's zu sich rief. „Sarge, bringen sie den General in mein Quartier.“ worauf der Marine salutierte und ein kurzes „Aye Sir“ von sich gab, bevor er den beiden anderen Soldaten zu verstehen gab, das sie ihm folgen sollten, während sich der Colonel wieder Beckett zuwandte und diesen anlächelte. „Wir können im Moment jede Hilfe gebrauchen, da ich mit bekommen habe, das wir viele Schwerverletzte haben, die sofort Operiert werden müssen.“ sofort hatte Carson verstanden und ihm zugnickt. „Okay, bringen sie mich zur medizinischen Station und bereiten sie alles vor.“ sagte er nur, worauf der Offizier nickte. „Gut, folgen sie mir bitte Sir.“ sagte er zu ihm, bevor sie auch schon zur medizinischen Station aufbrachen.

Weltraum – U.S.S. Apollo - Brücke

Als sich ein Hyperraumfenster öffnete, sprangen die drei BC-304 Schlachtschiffe heraus und verharrten regungslos im Raum. Patterson, der noch immer auf seinem Kommandosessel saß, seufzte erleichtert, während der Radaroffizier „Sir, wir werden nicht verfolgt.“ sagte. Der Commander nickte und sah Torres an, die gerade die Verlust- und Schadensberichte der beiden anderen Schiffe rein bekam. Nachdem sie diese erreicht hatten, sah sie den Commander an. „Sir, die Phönix und die Iceline Aurora haben wie wir, starke Schäden am Triebwerk, sowie diverse Hüllenrisse. Erlaubnis einige der Techniker zu den beiden anderen Schiffen zu transferieren, damit diese bei den Reparaturarbeiten helfen können.“ „Genehmigt, wie sieht es mit den Jägern und Munition aus?“ fragte er sie dann, worauf sie noch mal kurz überflog, während sie anfang, die Techniker, welche sie von der Mondbasis gerettet hatten, auf die beiden anderen Schiffe zu verteilen. „Insgesamt haben wir 45% unser Jäger verloren. Im Moment sind wir dabei die Jäger neu zu Organisieren. Was die Munition angeht, liegt diese bei 20%. Die Phönix ist dabei, die Munition auf alle Schiffe aufzuteilen....“ dabei kam gerade ein neuer Bericht rein, den sie kurz überflog. „Soeben haben wir unseren Anteil bekommen und sind gerade dabei, unsere Munitionsvorräte aufzufüllen.“ sagte sie mit einem Lächeln. Als der Bericht mit den Verlustmeldungen reinkam, musste sie schlucken. Da sie nichts sagte, ging Patterson zu ihr und überflog selbst die Liste, als ihm der Name Kimberly Catman auffiel. „Bringen sie es dem Colonel schonend bei, das seine Schwester als vermisst gilt.“ sagte er mit leiser Stimme zu Torres, die nur schweigend nickte und ihren Posten verließ, worauf sich der Commander selbst dort hinsetzte und ihre Arbeit übernahm.

Erde

Nachdem jeglicher Widerstand im Weltraum erloschen war, wandten sich die riesigen Raumschiffe der Erde zu. Obwohl die menschliche Rasse technologisch unterlegen war, versuchten sie trotzdem den Feind zu schlagen, indem sie mit den Jagdgeschwadern und Raketen, welche ihnen noch zur Verfügung standen, einen Gegenangriff starteten. So kam es, dass selbst die geheimen Technologien und Waffen, welche die verschiedenen Nationen durch das Stargate Programm bekommen hatten, eingesetzt wurden. Als der Luftkampf seine Höhepunkt erreicht hatte, begannen die Aliens Bodentruppen, sowie Schwebepanzer und spinnenähnliche Maschinen abzusetzen, wobei sich letzteres als mobile Festungen der Feinde rausstellten, die eine extrem starke Panzerung besaßen, sowie über Plasma- und Laserkanonen verfügten. So begann der Kampf auf dem Boden

Während auf der ganzen Welt eine erbitterte Schlacht in der Luft und auf dem Boden tobte, konzentrierten sich die meisten feindlichen Mutterschiffe und Bodentruppen nur auf einen einzigen Ort... Cheyenne Mountaine, wo sich das SGC befand und dabei zerstörten sie alles, was sich auf dem Weg dorthin befand.

Erde – Stargate Center

Obwohl die Gänge zum Stargate durch Felsbrocken und Geröll blockiert waren und somit jeglicher Fluchtweg abgeschnitten, dachten die Soldaten und Mitarbeiter nicht daran, sich kampflös zu ergeben. Unter der Führung von General O'Neill wurden unter Hochdruck Barrikaden in jeder Ebene errichtet und auch das Personal wurde mit Waffen ausgerüstet, während der gesamte Komplex unter dem Bombardement der feindlichen Schiffe immer wieder erzitterte.

Nachdem alle Vorbereitungen zur Verteidigung abgeschlossen waren, bereitete O'Neill mit einem anderen Offizier die Selbstzerstörung vor, welche nun als letztes Verteidigungsmittel dienen sollte, falls es ihnen nicht gelang, die Gänge zum Stargate frei zu räumen und die letzte Verteidigungslinie fallen sollte. Plötzlich konnte man über den Funk hören, dass die Feinde in den Komplex eingedrungen waren. Noch bevor man weitere Informationen von den Soldaten bekam, hörte man nur Maschinengewehrfeuer, was auch schon nach kurzer Zeit verstummte und nur ungewöhnliche Laute waren vernehmbar, was bedeutete, dass der Feind den Posten überrannt hatte.

Von diesem Zeitpunkt an, verlor das SGC eine Ebene nach der anderen an den Feind in einem Tempo, welches man nicht für möglich gehalten hatte. Schon innerhalb von ein paar Minuten hatte der unbekannte Feind weit über die Hälfte unter seine Kontrolle gebracht, worauf man sich dann entschied, die Selbstzerstörung zu aktivieren. In diesem Moment aber wurde Cheyenne Mountain von einer Energiewaffe getroffen, die sofort alle Computersysteme überlastete und diese zerstörte. So war nun auch die letzte Maßnahme gescheitert das Tor vor dem Feind zu schützen. Kurze Zeit später hatte der Feind die letzte Verteidigungslinie durchbrochen und somit auch die Kommandoebene eingenommen. Als ein 2 Meter großer Echsenähnlicher Humanoide in schwarzer Rüstung den Kommandoraum betrat, musterte er mit seinen haiähnlichen Augen die Menschen abwertend, bevor er anfang zu sprechen, wobei ein

Gerät an seiner Rüstung dieses simultan übersetzte.

[Wer hat das Kommando hier?] war seine Frage gewesen, worauf O'Neill seine Uniform zurechtrückte und langsam auf das fremde Wesen zuing. Als er vor dem Wesen stand, musterte er diesen nur. „Also, wenn ihr euch ergeben wolltet, hätte nicht einfach nur eine Nachricht gereicht, musstet ihr denn so eine Show abziehen?“^sagte er nur lässig. Das Wesen blickte nur auf ihn herab, wobei es leicht die Zähne bleckte und kurz mit seiner Waffe zuschlug, worauf O'Neill zu Boden ging und leise sagte „Okay, schlechter Vorschlag“